

NEWSLETTER

Nr. 1 / 2008**24. Januar 2008****IN DIESER AUSGABE:****Standortpolitik / Steuern**

- [Kraftfahrer müssen auf die Schulbank](#)
- [IHK Siegen wird Partner der KM:SI](#)
- [Netzwerk „Maschinenbau Südwestfalen“ gestartet](#)
- [Neues Verfahrensmanagement für Großraum- und Schwertransporter](#)
- [Vorsicht vor Wirtschaftsspionage](#)
- [UKUS-Reihe wird fortgesetzt](#)
- [Unternehmenssteuerreform und Stiftungsrecht](#)
- [Industrie ist die Konjunkturlokomotive](#)

Aus- und Weiterbildung

- [Satte Zuwächse bei Lehrverträgen](#)
- [Verbesserter Übergang von Hauptschülern im Kreis Olpe](#)
- [Bundesprogramm für Altbewerber](#)
- [Job-SI '08 in Planung](#)
- [bbz: Bildungsfahrplan 2008 erschienen](#)

Innovation & Umwelt

- [REACH und seine Auswirkungen](#)
- [Brennschneidtag informiert über aktuelle Entwicklungen](#)
- [Das neue Umweltschadensgesetz – Haftung ohne Grenzen?](#)
- [„Kampf um Köpfe“ hat begonnen](#)
- [Ideen für die Zukunft der Mobilität gesucht](#)

- [Kontaktbörse geht in die nächste Runde](#)
- [Große Energieeinsparpotentiale bei der Druckluft](#)
- [Breitbandversorgung im IHK-Bezirk kritisch](#)

International

- [Sicherheit im internationalen Warenverkehr wird erhöht](#)
- [Änderungen bei der Bilanzierung in den USA](#)
- [Elektronisches Ursprungszeugnis spart Zeit und Wege](#)
- [China: Vorsicht bei Anfragen zur Domain-Registrierung](#)
- [Übersicht über Länder bezogene Embargos](#)

Recht & Fairplay

- [Rauchverbot in vielen Bereichen](#)
- [Neues Versicherungsvertragsgesetz in Kraft](#)
- [Ärger programmiert: Nachträgliche Abgaben zur Künstlersozialkasse](#)
- [Berechnung von Kündigungsfristen problematisch](#)
- [Hohe Kosten bei Jahres- und Konzernabschlüssen vermeiden](#)
- [Kostenlose Newsletter erhältlich](#)

Geschäftsbereichsleiter: Hermann-Josef Droege, ☎ 0271 3302-310,
E-Mail hermann.droege@siegen.ihk.de

Kraftfahrer müssen auf die Schulbank

Neue Kraftfahrer im gewerblichen Straßenpersonenverkehr müssen ab September eine fachliche Qualifizierung nachweisen. Das gleiche gilt ab September 2009 für Kraftfahrer im gewerblichen Straßengüterverkehr. Die Ursache dafür, dass das neue Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz bisher in der Branche kaum beachtet wurde, liegt an den großzügig bemessenen Übergangsfristen und Besitzstandsregelungen. Fahrer und Unternehmer sollten sich jedoch zeitig auf die Fahrerqualifizierung vorbereiten. Erworben wird die Grundqualifikation, indem vor der IHK eine Prüfung erfolgreich abgelegt wird. Die IHK Siegen hat durch die Verabschiedung einer Satzung die sachlichen Voraussetzungen dafür geschaffen. Die Grundqualifikation wird auch erworben, indem der Fahrer eine anerkannte Berufsausbildung im Fahrpersonalbereich abschließt. Um diese Variante für Unternehmen attraktiver zu gestalten, sind gewerbliche Inlandsfahrten während der Ausbildung unter bestimmten Voraussetzungen erlaubt - ohne vorher eine gesonderte Grundqualifikation erworben zu haben. Darüber hinaus muss sich künftig jeder Berufskraftfahrer laufend weiterbilden. Dies gilt auch für Fahrer, die aufgrund der Stichtagsregelung vom Erwerb der Grundqualifikation befreit sind.

Ihr Ansprechpartner: Hans Stötzel, ☎ 0271 3302-313,
E-Mail hans.stoetzel@siegen.ihk.de

IHK Siegen wird Partner der KM:SI

Mit Unterzeichnung des notariellen Vertrages haben IHK-Präsident Franz Becker und Hauptgeschäftsführer Franz J. Mockenhaupt den Beschluss der Vollversammlung, künftig in der neu formierten Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Siegen-Wittgenstein mitzuwirken, vollzogen. Gesellschafter sind neben dem Kreis Siegen-Wittgenstein die Sparkasse Siegen, die Volksbank Siegerland, die Universität Siegen und nun auch die IHK. Trotz unterschiedlicher Beteiligungsquoten der Gesellschafter möchte man sich auf eine gemeinsame Entwicklungsstrategie verständigen. Zentrale Themen sind der Ausbau vorhandener Stärken und die Profilierung des heimischen Wirtschaftsstandorts, aber auch das engagierte Zusammenwirken zur Behebung struktureller Probleme. Hohe Priorität hat dabei die intensive Förderung des Wissenschaftstransfers zwischen heimischer Universität und innovativen regionalen Unternehmen.

Ihr Ansprechpartner: Hermann-Josef Droege, ☎ 0271 3302-310,
E-Mail hermann.droege@siegen.ihk.de

Netzwerk „Maschinenbau Südwestfalen“ gestartet

Der Maschinenbau in Südwestfalen ist eine der dominierenden Branchen - betrachtet man die Umsatzkennzahlen, die Erfolge im internationalen Geschäft, die Anzahl der Mitarbeiter oder die Wertschöpfung in der südwestfälischen Region. Grund genug, über die Bildung eines südwestfälischen Maschinenbau-Netzwerkes nachzudenken. Der Einladung zu einem Auftakttreffen bei der Firma EMG in Wenden folgten rund 60 Unternehmen sowie Vertreter der Universität Siegen und der Fachhochschule Südwestfalen aus Iserlohn. EMG-Geschäftsführer Siegfried Koepf betonte in seiner Begrüßung die Bedeutung einer solchen Netzwerk-Plattform und hob mögliche Synergieeffekte für kooperationsbereite Firmen hervor. Unter Moderation von VDMA-Geschäftsführer Hans-Jürgen Alt und Beteiligung von Prof. Gronau (VDMA/FH Südwestfalen) hatte sich eine Gruppe der Wirtschaftsförderer der Südwestfälischen Kreise sowie Vertretern der drei IHKs Siegen, Arnsberg und Hagen zusammengefunden, um dieses Projekt voranzutreiben. Ein erstes Ergebnis der Initiative ist die Zulieferer-Messe „Maschinenbau Südwestfalen“, die am 17. und 18. Juni in der Siegerlandhalle stattfindet. Aber auch im Märkischen Kreis folgen entsprechende Initiativen, die zum Teil schon Tradition aufweisen: Im November folgt die südwest-

fälische Technologie-Ausstellung Lüdenscheid mit dem Schwerpunkt „Industrie-Automation“. Weitere Veranstaltungen, Vorträge und Unternehmerworkshops sollen zukünftig dezentral in Südwestfalen zur Entstehung eines Branchen-Netzwerkes Maschinenbau beitragen.

Ihr Ansprechpartner: Hermann-Josef Droege, ☎ 0271 3302-310,
E-Mail hermann.droege@siegen.ihk.de

Neues Verfahrensmanagement für Großraum- und Schwertransporter

Anlässlich einer Gemeinschaftsveranstaltung der drei südwestfälischen IHKs Arnsberg, Hagen und Siegen in Zusammenarbeit mit dem Verband Verkehrswirtschaft und Logistik NRW wurde mit „VEMAGS“ ein neues bundeseinheitliches Verfahrensmanagement für Großraum- und Schwertransporte vorgestellt. Dieses internetbasierte IT-Verfahren wird die bis dato primär fax-basierte und von Medienbrüchen geprägte Abwicklung ersetzen. VEMAGS gehört zu den wichtigsten E-Government-Projekten Deutschlands und soll in naher Zukunft auch in Nordrhein-Westfalen zum Einsatz kommen. Insbesondere werden dadurch die beteiligten Institutionen der öffentlichen Verwaltung in Bund, Ländern und Kommunen in die Lage versetzt, die ihnen übertragenen Aufgaben effizienter und effektiver zu erfüllen. Für die Unternehmen sollen sich Verbesserungen beim Antrags- und Genehmigungsverfahren, eine höhere Datenqualität sowie eine Verkürzung der Bearbeitungszeit ergeben. Die Genehmigungsbehörden in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe haben gegenüber der IHK Siegen geäußert, sich nicht zuletzt auch im Interesse der heimischen Transporteure in naher Zukunft an VEMAGS (www.vemags.nrw.de) zu beteiligen.

Ihr Ansprechpartner: Hans Stötzel, ☎ 0271 3302-313,
E-Mail hans.stoetzel@siegen.ihk.de

Vorsicht vor Wirtschaftsspionage

Die Wirtschaft im Visier fremder Nachrichtendienste. Die Gefahr ist akut - auch in Siegen-Wittgenstein und Olpe, wie eine Veranstaltung der IHK Siegen deutlich machte. Gerade die innovativen mittelständischen Unternehmen befinden sich im „Visier ausländischer Dienste“, ohne dass sie es häufig ahnen. Die internationalen Weltmarkterfolge der heimischen Wirtschaft haben eine Schattenseite: Sie sind besonders begehrte „Späh-Objekte“ und widmen dieser Bedrohung, die für Unternehmen teilweise existenziell werden kann, oft zu wenig Beachtung. Über konkrete Sicherungsmaßnahmen berichtete Roland Ollek, Geschäftsführer der Buhl Replication Service GmbH in Burbach. Er bot die Möglichkeit eines Betriebsbesuches an, der am 27. Februar ab 16 Uhr in Burbach stattfindet. Die Veranstaltungsteilnehmer aber auch andere Interessenten sind dazu herzlich willkommen. Anmeldungen bei Elke Hinterkopf (Tel. 0271 3302-312 oder E-Mail elke.hinterkopf@siegen.ihk.de).

Ihr Ansprechpartner: Hermann-Josef Droege, ☎ 0271 3302-310,
E-Mail hermann.droege@siegen.ihk.de

UKUS-Reihe wird fortgesetzt

Seit mehreren Jahren veranstaltet die IHK Siegen in Kooperation mit dem Siegener Mittelstandsinstitut (SMI) der Universität Siegen Vortragsveranstaltungen, die sich als Brückenschlag zwischen wissenschaftlicher Forschung und unternehmerischer Praxis verstehen. Die Vorträge werden in der Regel von Hochschullehrern, wissenschaftlichen Mitarbeiter sowie Vertretern regionaler Unternehmen bestritten, die in wissenschaftlichen Projekten ihre konkreten Praxis-Erfahrungen gemacht haben. Die nächste UKUS-Veranstaltung ist am 14. Februar geplant und geht der Frage nach, welche Bedeutung empirische Studien für unternehmerische Entscheidungen haben können. Projektbeispiele sind eine Mitarbeiterbefragung der Bad Berleburger Firma Ejot und eine Standortanalyse der Volksbank Siegerland. Interessenten sind herzlich willkommen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Ihr Ansprechpartner: Hermann-Josef Droege, ☎ 0271 3302-310,
E-Mail hermann.droege@siegen.ihk.de

Unternehmenssteuerreform und Stiftungsrecht

Seit über zehn Jahren finden in der IHK Siegen Workshops zu steuerrechtlichen und -politischen Fragen statt, die in Kooperation von IHK und dem Siegener Forum für Rechnungslegung, Prüfungswesen und Steuerlehre angeboten werden. Motor dieser Kolloquien ist Universitätsprofessor Dr. Norbert Krawitz von der heimischen Hochschule. Auch beim bevorstehenden 16. Kolloquium sollen Spezialisten aus den Schnittstellen von Politik und Praxis zu Wort kommen. Schwerpunkte der Veranstaltung sind unter anderem die Unternehmenssteuerreform, Erbschaftssteuerfragen sowie das aktuelle Stiftungsrecht mit den daraus resultierenden unternehmerischen Optionen in den Nachfolgefragen. Interessenten können sich vormerken lassen.

Ihr Ansprechpartner: Hermann-Josef Droege, ☎ 0271 3302-310,
E-Mail hermann.droege@siegen.ihk.de

Industrie ist die Konjunkturlokomotive

Bei den Industrieunternehmen im Bezirk der IHK Siegen brummt die Produktion gegen Jahresende weiter. Der Gesamtumsatz aller Industrieunternehmen mit 50 und mehr Mitarbeitern stieg bis Oktober 2007 im Vergleich zum Vorjahr um 10 Prozent. Besonders der Export trägt mit einem Zuwachs von 13 Prozent dazu bei. Der Inlandsumsatz nahm mit acht Prozent ebenso deutlich zu. Die regionale Industrie ist weiter der Beschäftigungsmotor. Die Mitarbeiterzahl erhöhte sich im laufenden Jahr in diesem Sektor um sechs Prozent. Das sind fast 3000 Arbeitsplätze. Die Industrie im IHK-Bezirk wächst damit weiterhin schneller als der NRW-Landesdurchschnitt. Die weiteren Konjunkturaussichten werden aber nicht mehr so optimistisch eingeschätzt wie zum Jahresbeginn 2007. Das gilt auch für die übrigen Wirtschaftszweige Bau, Einzel- und Großhandel sowie den Dienstleistungssektor. Das ist das Ergebnis einer Auswertung der amtlichen Statistik und der jüngsten IHK-Blitzumfrage, an der sich 350 Betriebe aus Siegen-Wittgenstein und Olpe beteiligten.

Ihr Ansprechpartner: Stephan Jäger, ☎ 0271 3302-315,
E-Mail stephan.jaeger@siegen.ihk.de

AUS- UND WEITERBILDUNG

http://www.ihk-siegen.de/Aus-_und_Weiterbildung.74.0.html

Geschäftsbereichsleiter: Klaus Gräbener, ☎ 0271 3302-200,
E-Mail klaus.graebener@siegen.ihk.de

Satte Zuwächse bei Lehrverträgen

Um 12,4 Prozent steigerten die IHK-zugehörigen Unternehmen in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe im vergangenen Jahr ihre Ausbildungsleistung. Insgesamt wurden 2420 betriebliche Lehrverträge abgeschlossen. Verantwortlich für diese hervorragende Entwicklung sind in erster Linie die Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes. So wurden allein in den industriellen Metallberufen Zuwachsraten von knapp 26 Prozent registriert.

Ihr Ansprechpartner: Klaus Gräbener, ☎ 0271 3302-200,
E-Mail klaus.graebener@siegen.ihk.de

Verbesserter Übergang von Hauptschülern im Kreis Olpe

Im Dezember wurde im Kreis Olpe eine Initiative gestartet, die Hauptschülern einen verbesserten Übergang in eine betriebliche Erstausbildung verschaffen soll. Ab August 2008 wird Zehntklässlern dieser Schulform die Chance geboten, ein einjähriges Langzeitpraktikum freitags nachmittags und samstags vormittags in Einrichtungen der beruflichen Bildung zu durchlaufen. Die Jugendlichen sollen aus dem laufenden Lehrgang direkt in betriebliche Lehrstellen vermittelt werden, wenn sie das einjährige Praktikum durchhalten, sechs Wochen Ferien opfern und eine

Präsenzquote von mindestens 90 Prozent erreichen. Mit 400.000 Euro beteiligt sich der Kreis Olpe an der Finanzierung, weitere 350.000 Euro steuert die Agentur für Arbeit bei. Mit 140.000 Euro unterstützen die Deutsche Bank Stiftung, die BP Stiftung sowie die Grohe Stiftung das Projekt. Schließlich haben 14 Industrieunternehmen aus dem Kreis Olpe, der Arbeitgeberverband, die IHK sowie die Gewerkschaften die stolze Summe von 226.000 Euro aufgebracht, um die Projektumsetzung zu sichern.

Ihre Ansprechpartner: Klaus Gräbener, ☎ 0271 3302-200,
E-Mail klaus.graebener@siegen.ihk.de
und Uta Fiedler, ☎ 0271 89057-21,
E-Mail fiedler@bbz-siegen.de

Bundesprogramm für Altbewerber

Mit Ausbildungsprämien will die Bundesregierung Unternehmen dazu motivieren, zusätzliche Ausbildungsplätze für besonders förderbedürftige Altbewerber zu schaffen. Betriebe, die die Prämien in Anspruch nehmen wollen, müssen Ausbildungsstellen für Personen schaffen, die seit mehr als zwei Jahren auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz sind oder „individuelle Benachteiligungen“ aufweisen. Zudem dürfen die Personen maximal über einen Realschulabschluss verfügen. Bei Ausbildungsvergütungen unter 500 Euro monatlich beträgt der Bonus 4000 Euro, bei Vergütungen bis zu 750 Euro 5000 Euro. Beträgt die Vergütung über 750 Euro, zahlt der Staat eine Prämie von 6000 Euro. Wie das Programm administriert wird, steht derzeit noch nicht fest.

Ihr Ansprechpartner: Klaus Gräbener, ☎ 0271 3302-200,
E-Mail klaus.graebener@siegen.ihk.de

Job-SI '08 in Planung

Die „1. Siegener Messe für Beruf, Ausbildung, Weiterbildung und Existenzgründung“ soll am 6. und 7. Juni in der Siegerlandhalle stattfinden. Die Veranstaltung will das regionale Angebotspektrum rund um die Themenfelder Ausbildung, Personalentwicklung und Jobauswahl transparent machen. Die Messe richtet sich an Schulabgänger, Studienabsolventen, Neustarter in den Beruf, Arbeitssuchende, Berufserfahrene mit Fortbildungswünschen sowie Existenzgründer. Der Veranstalter, die JoKo GmbH, zielt darauf ab, insgesamt bis zu 100 ausstellende Unternehmen aus den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe sowie angrenzenden Wirtschaftsräumen als Messeaussteller zu gewinnen.

Ihr Ansprechpartner: Klaus Gräbener, ☎ 0271 3302-200,
E-Mail klaus.graebener@siegen.ihk.de

bbz: Bildungsfahrplan 2008 erschienen

Das Berufsbildungszentrum (bbz) der IHK Siegen hat sein Bildungsangebot für das Jahr 2008 präsentiert. Insgesamt werden 47 unterschiedliche Lehrgangsarten sowie rund 150 Tagesseminare angeboten. Daneben besteht die Möglichkeit, in 28 unterschiedlichen Modulen Bildungsinhalte in den industriellen Metall- und Elektroberufen zu buchen. Das Angebot ist auch über den komplett neu gestalteten Internet-Auftritt des bbz's (www.bbz-siegen.de) abzurufen.

Ihre Ansprechpartnerin: Gertrud Krämer, ☎ 0271 89057-0,
E-Mail kraemer@bbz-siegen.de

Geschäftsbereichsleiter:

Hermann-Josef Droege, ☎ 0271 3302-310,
E-Mail hermann.droege@siegen.ihk.de

REACH und seine Auswirkungen

Die Vorregistrierung von Stoffen nach der EU-Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien (REACH) beginnt am 1. Juni. Wie sich Unternehmen darauf vorbereiten können, erfahren sie in einer kostenlosen Veranstaltung, die am 26. Februar von 15 bis 18 Uhr in der IHK Siegen stattfindet. Ihr Thema: „REACH konkret!“ Die Veranstaltung richtet sich vor allem an nachgeschaltete Anwender. Einzelheiten zum Programm und Online-Anmeldungen sind unter www.ihk-siegen.de möglich. Weitere Informationen zum Thema enthält die Publikation „InnU-News-Radar“, die ebenso auf den Internetseiten zum Download bereitsteht.

Ihr Ansprechpartner:

Roger Schmidt, ☎ 0271 3302-263,
E-Mail roger.schmidt@siegen.ihk.de

Brennschneidtag informiert über aktuelle Entwicklungen

Der siebte Deutsche Brennschneidtag findet am 27. Februar von 12:30 bis 18 Uhr in der IHK Dillenburg statt. Der Brennschneidtag möchte über aktuelle Entwicklungen thermischer Schneidverfahren informieren. Die Teilnehmer erhalten einen Vergleich der Schneidverfahren mit Blick auf Wirtschaftlichkeit und Kostenrechnung. Gleichzeitig wird auch die so genannte WMS-Technik vorgestellt. Eine Besichtigung der Thyssen Krupp Nirosta GmbH in Dillenburg rundet die Veranstaltung ab. Anmeldungen können unter www.ihk-siegen.de oder www.Schneidforum.de erfolgen.

Ihr Ansprechpartner:

Roger Schmidt, ☎ 0271 3302-263,
E-Mail roger.schmidt@siegen.ihk.de

Das neue Umweltschadensgesetz – Haftung ohne Grenzen?

Das neue Umweltschadensgesetz (USchadG) ist seit wenigen Wochen in Kraft: Mit großen Auswirkungen für die Betriebe, denn es verschärft die Haftung bei Umweltschäden deutlich. Während Unternehmen bisher nur dann Schadensersatz leisten mussten, wenn durch Umweltverschmutzungen fremde Rechtsgüter verletzt wurden, können sie nun grundsätzlich für Schäden an Flora, Fauna, Böden und Gewässern haftbar gemacht und zur Sanierung verpflichtet werden. Ein nur schwer zu kalkulierendes Risiko, wie bei einer Informationsveranstaltung der IHKs Siegen, Hagen und Arnsberg in Siegen deutlich wurde. Kompliziert ist die neue Gesetzesmaterie, weil die bisher bestehenden Vorschriften weiter gelten und die Firmen noch zusätzliche Pflichten (wie Informations-, Gefahrenabwehr- oder Sanierungspflichten) beachten müssen. Die Vorträge zur Veranstaltung können unter www.ihk-siegen.de abgerufen werden.

Ihr Ansprechpartner:

Roger Schmidt, ☎ 0271 3302-263,
E-Mail roger.schmidt@siegen.ihk.de

„Kampf um Köpfe“ hat begonnen

Der siebte Unternehmertreff des im Jahr 2005 gegründeten „Automotive Netzwerkes Südwestfalen“ hat im Lippstädter Technologiezentrum „Cartec“ stattgefunden. Im Mittelpunkt des Treffens standen diesmal Trends in der Fahrzeugklimatisierung und im Bereich der Elektronik. Mittlerweile zählt das Netzwerk – getragen von den drei südwestfälischen IHKs Siegen, Hagen und Arnsberg – 274 Mitgliedsunternehmen. Interessenten können über www.automotive-sw.de die kostenlose Mitgliedschaft beantragen. Ein Thema, das die Netzwerk-Mitglieder angehen möchten, ist der „Kampf um Köpfe“ in Automotive-Unternehmen in Südwestfalen. Dazu wurden tausende von Flyern an rund 120 Hochschulen im gesamten Bundesgebiet verteilt. Unterstützt wird die Mitarbeiterakquisition durch das eigens dafür eingerichtete Portal

automotive.de. Auch unterstützt das Automotive-Netzwerk-Südwestfalen den von der Fachhochschule Südwestfalen ausgerichteten dritten Südwestfälischen Unternehmertag „Automotive“. Er findet am 13. März ab 12:30 Uhr in Iserlohn statt. Hauptreferent ist Matthias Wissmann, Präsident des Verbandes der Automobilindustrie (VDA).

Ihr Ansprechpartner: Roger Schmidt, ☎ 0271 3302-263,
E-Mail roger.schmidt@siegen.ihk.de

Ideen für die Zukunft der Mobilität gesucht

Bewerbungen für den Förderwettbewerb „Automotive.NRW“ sind noch bis zum 31. Januar möglich. Gesucht werden die besten Ideen für die Zukunft der Mobilität. Die Themen des Aufrufs heißen Ressourcenschonung und Sicherheit im Automotive-Sektor. Projektskizzen können beim Projektträger Jülich eingereicht werden. Infos zu „Automotive.NRW“ und auch zu anderen Förderwettbewerben können im Internet (www.ziel2-nrw.de) abgerufen werden.

Ihr Ansprechpartner: Roger Schmidt, ☎ 0271 3302-263,
E-Mail roger.schmidt@siegen.ihk.de

Kontaktbörse geht in die nächste Runde

Auch in diesem Jahr findet wieder eine von den IHKs Arnsberg, Bielefeld, Detmold, Hagen, Münster, Osnabrück und Siegen organisierte Kontaktbörse für Ideen, Chancen-Kapital und Know-how (KICK) statt. Ausrichter ist am 3. Juni die IHK Arnsberg. Anmeldungen sind ab Ende Februar möglich. KICK-Informationen von den vorangegangenen Veranstaltungen können unter www.ihk-siegen.de abgerufen werden.

Ihr Ansprechpartner: Roger Schmidt, ☎ 0271 3302-263,
E-Mail roger.schmidt@siegen.ihk.de

Große Energieeinsparpotentiale bei der Druckluft

Druckluft ist einer der am universell einsetzbarsten Energieträger im Unternehmen, aber auch der teuerste. Wo Einsparpotenziale bestehen, wie Unternehmen diese nutzen und wie sie in diesem Bereich zwischen 30 bis 50 Prozent der Kosten sparen können, zeigten Energieexperten bei einer Veranstaltung der IHK Siegen mit dem Motto: „Druckluft – Energieverschwendung vorprogrammiert?“. Die Vorträge der Veranstaltung sind unter www.ihk-siegen.de erhältlich. Außerdem bietet die Energie-Agentur NRW (www.ea-nrw.de) eine kostenlose Broschüre zum Thema. Zusätzlich hat die Energie-Agentur NRW einen Leitfaden zur Energieeffizienz herausgebracht (www.nrw-spart-energie.de).

Ihr Ansprechpartner: Roger Schmidt, ☎ 0271 3302-263,
E-Mail roger.schmidt@siegen.ihk.de

Breitbandversorgung im IHK-Bezirk kritisch

In Sachen „Breitband“ besteht Handlungsbedarf. Dies geht aus einer Studie hervor, die die IHK bei Mitgliedsfirmen sowie in den Städten und Gemeinden der Kreise Siegen-Wittgenstein und Olpe durchgeführt hat. Die teilweise sehr kritischen Kommentierungen hinsichtlich der Versorgungsangebote vom Hauptanbieter Telekom wurden in einer Diskussionsveranstaltung erörtert. Die komplette Studie mit der Zusammenfassung der Befragungsergebnisse sowie die daraus resultierenden politischen Forderungen können über die Internetseite der IHK Siegen (www.ihk-siegen.de) kostenlos abgerufen werden. Ein Druckexemplar ist ebenfalls bei der IHK erhältlich.

Ihr Ansprechpartner: Roger Schmidt, ☎ 0271 3302-263,
E-Mail roger.schmidt@siegen.ihk.de

Geschäftsbereichsleiter:

*Rudolf König gen. Kersting, ☎ 0271 3302-320,
E-Mail rudolf.koenig@siegen.ihk.de*

Sicherheit im internationalen Warenverkehr wird erhöht

Bei der Zollverwaltung kann seit dem 1. Januar die Anerkennung als „Zugelassener Wirtschaftsbeteiligter“ – auch AEO (Authorised Economic Operator) genannt – beantragt werden. Dies ist die erste Stufe eines Prozesses, mit dem die Sicherheit im internationalen Warenverkehr erhöht werden soll. In einer zweiten Stufe werden vom 1. Juli 2009 an alle Ausfuhranmeldungen nur noch auf elektronischem Wege möglich sein. Wer sich als „Zugelassener Wirtschaftsbeteiligter“ registrieren lässt, genießt Erleichterungen bei der Ein- und Ausfuhranmeldung. Der Preis aber ist hoch: Er muss im eigenen Unternehmen ein umfassendes Sicherheitsmanagementsystem einrichten und es regelmäßig überprüfen lassen. Bereits heute gibt es die Möglichkeit der elektronischen Ausfuhranmeldung über das Atlas-System der Zollverwaltung. Die IHK bietet in Zusammenarbeit mit dem Berufsbildungszentrum (bbz) regelmäßig Seminare zu diesen Themen an.

Ihre Ansprechpartnerin:

*Sybille Göllner, ☎ 0271 3302-154,
E-Mail sybille.goellner@siegen.ihk.de*

Änderungen bei der Bilanzierung in den USA

Ausländische Unternehmen, die in den USA gelistet sind, können künftig auf die Bilanzierung nach US-GAAP verzichten. Das hat die „Securities Exchange Commission“ vor wenigen Tagen in Washington entschieden.

Ihr Ansprechpartner:

*Rudolf König gen. Kersting, ☎ 0271 3302-320,
E-Mail rudolf.koenig@siegen.ihk.de*

Elektronisches Ursprungszeugnis spart Zeit und Wege

Die IHK Siegen bietet seit dem 1. Januar ihren Unternehmen das „elektronische Ursprungszeugnis“ an. Das für den Export wichtige Dokument kann online beantragt werden. Wege in die IHK, um einen „Stempel“ abzuholen, entfallen. Der Antrag und die Bestätigung werden am Computer bearbeitet, digital signiert, verschlüsselt und elektronisch versandt. Entsprechende organisatorische Maßnahmen vorausgesetzt, können geeignete Unternehmen die Urkunden auf vorgefertigten Unterlagen dann direkt in ihrem Betrieb ausdrucken. Im Übrigen werden sie auf dem herkömmlichen Weg – entweder in der IHK oder über die Post – ausgehändigt. Ines Schmidt (Tel. 0271 3302-158 oder E-Mail ines.schmidt@siegen.ihk.de) von der IHK Siegen gibt weitere Auskünfte.

China: Vorsicht bei Anfragen zur Domain-Registrierung

Im Zusammenhang mit der Registrierung von Domain-Namen in der Volksrepublik-China warnt die IHK Siegen vor einer neuen Betrugsmasche: Ein angeblich zur Vergabe von Domain-Adressen autorisiertes Büro teilt deutschen Betrieben – unter anderem auch aus Siegen-Wittgenstein und Olpe – mit, unter dem Domain-Namen des Unternehmens sei eine Registrierung mit dem Länderkürzel Chinas („.cn“) beantragt worden. Der Unternehmer müsse innerhalb weniger Tage mitteilen, ob er dieser Registrierung widersprechen wolle. In der Regel sind bei solchen Angeboten Zweifel angebracht – es geht um das schnelle Geschäft, schließlich gibt es nur eine begrenzte Zahl autorisierter Registrierungsstellen. Hilfe bietet das Delegiertenbüro der Industrie- und Handelskammer in Shanghai (www.china.ahk.de). Der Kontakt kann über die IHK Siegen geknüpft werden.

Ihre Ansprechpartnerin:

*Sybille Göllner, ☎ 0271 3302-154,
E-Mail sybille.goellner@siegen.ihk.de*

Übersicht über Länder bezogene Embargos

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) bietet einen neuen Service für Firmen an. Unter www.ausfuhrkontrolle.info finden Interessierte eine Liste über die Länder bezogenen Embargos.

Ihre Ansprechpartnerin: Sybille Göllner, ☎ 0271 3302-154,
E-Mail sybille.goellner@siegen.ihk.de

RECHT & FAIRPLAY

http://www.ihk-siegen.de/Recht_Fairplay.71.0.html

Geschäftsbereichsleiter: Rudolf König gen. Kersting, ☎ 0271 3302-320,
E-Mail rudolf.koenig@siegen.ihk.de

Rauchverbot in vielen Bereichen

Das gesetzliche Rauchverbot ist seit dem 1. Januar in Nordrhein-Westfalen in Kraft! Es gilt in öffentlichen Einrichtungen, in Bereichen der Betreuung und Erziehung von Kindern oder Jugendlichen sowie in Gesundheits-, Freizeit- und Kultureinrichtungen. Betroffen sind auch der Bildungsbereich sowie Gaststätten und Diskotheken. Grundsätzlich gilt für Gaststätten - unabhängig von der Betriebsart und -größe oder der Anzahl der Räume - ein Rauchverbot. Dieses tritt jedoch erst am 1. Juli in Kraft. Tröstlich für die Gewerbetreibenden ist, dass grundsätzlich auch die Vereinsheime betroffen sind. Schon jetzt ist erkennbar, dass das neue Gesetz eine Vielzahl von Fragen aufwirft. Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales möchte einige davon mit Hilfe eines Fragenkataloges (www.mags.nrw.de) klären.

Ihr Ansprechpartner: Rudolf König gen. Kersting, ☎ 0271 3302-320,
E-Mail rudolf.koenig@siegen.ihk.de

Neues Versicherungsvertragsgesetz in Kraft

Das neue Versicherungsvertragsgesetz ist am 1. Januar in Kraft getreten. Daraus ergeben sich für Versicherungsvermittler umfassende Beratungs- und Informationspflichten. Die Rechte der Kunden werden hingegen gestärkt. Sie haben umfassende Widerrufs-, Rücktritts- und vereinfachte Kündigungsrechte. Wer sich mit wenig Aufwand über die neuen Anforderungen informieren will, sollte auf die DIHK-Publikation „Das neue Versicherungsvertragsgesetz“ zurückgreifen. Die Broschüre kann unter <http://verlag.dihk.de> erworben werden.

Ihr Ansprechpartner: Rudolf König gen. Kersting, ☎ 0271 3302-320,
E-Mail rudolf.koenig@siegen.ihk.de

Ärger programmiert: Nachträgliche Abgaben zur Künstlersozialkasse

Die Deutsche Rentenversicherung Bund prüft seit dem 15. Juni 2007 auch, ob Unternehmen für Aufträge an Künstler und Publizisten ihre Abgaben an die Künstlersozialkasse leisten. Viele Betriebe kennen die Vorschrift nicht und sind verärgert, wenn sie nachträglich zu einer Abgabe von 5,1 Prozent (für 2007) auf die Summe aller Rechnungsbeträge aufgefordert werden. Betroffen sind auch Betriebe aus Siegen-Wittgenstein und Olpe. Aufhorchen sollten Unternehmen, die Aufträge für Broschüren oder die Gestaltung ihres Internet-Auftritts an selbstständige Künstler oder Gestalter vergeben haben. Nicht betroffen sind Aufträge an Büros in der Rechtsform einer GmbH. Der DIHK hat sich in den letzten Wochen massiv für eine Änderung der gesetzlichen Vorschriften eingesetzt, zumal die Künstlersozialabgabe in der Regel weder im Angebot noch in der Rechnung ausgewiesen wird.

Ihr Ansprechpartner: Rudolf König gen. Kersting, ☎ 0271 3302-320,
E-Mail rudolf.koenig@siegen.ihk.de

Berechnung von Kündigungsfristen problematisch

Das Landesarbeitsgericht (LAG) Berlin-Brandenburg (Urteil vom 24.07.2007, Az: 7 Sa 561/07) hält die Nichtanrechnung von Beschäftigungszeiten vor dem 25. Lebensjahr für gesetzwidrig und unanwendbar. Danach ist § 622 II 2 BGB wegen Altersdiskriminierung (Verstoß gegen Richtlinie 2000/78/EG) unwirksam. Bei der Berechnung der Beschäftigungszeiten als maßgebliche Grundlage für die Berechnung von Kündigungsfristen ist laut LAG die gesamte Beschäftigungszeit im Unternehmen und nicht nur die Zeit ab Vollendung des 25. Lebensjahres zu berücksichtigen. Nach der LAG-Begründung ist zu erwarten, dass das Landgericht die Regelung auch in anderen Fallkonstellation als unwirksam ansieht. Die Revision beim Bundesarbeitsgericht ist zugelassen.

Ihr Ansprechpartner: **Rudolf König gen. Kersting**, ☎ 0271 3302-320,
E-Mail rudolf.koenig@siegen.ihk.de

Hohe Kosten bei Jahres- und Konzernabschlüssen vermeiden

Wer Jahres- und Konzernabschlüsse in Word, Excel, als PDF-Dokument oder in Papierform beim Elektronischen Bundesanzeiger einreicht, muss mit hohen Kosten rechnen. Hier betragen die Publikationsentgelte bei einem mittelständischen Unternehmen schnell 300 oder 600 Euro. Grund ist, dass die Daten händisch übertragen werden müssen. Aus Kostengründen sollten die Jahres- und Konzernabschlüsse deshalb in XML- oder XBRL-Format eingereicht werden.

Ihr Ansprechpartner: **Georg Schönborn**, ☎ 0271 3302-156,
E-Mail georg.schoenborn@siegen.ihk.de

Kostenlose Newsletter erhältlich

Die neuen Newsletter sind online. Die IHK Siegen stellt im Internet (www.ihk-siegen.de) ein laufend aktualisiertes, umfangreiches Informationspaket zur Verfügung. Dazu gehören zahlreiche fachspezifische Details für unterschiedliche Branchen und unternehmerische Fragestellungen aber auch eine ganze Reihe von kostenlosen Newsletter – zum Beispiel aus den Bereichen Steuerrecht und -politik, Außenwirtschaft oder Berufswahl. Interessierte können sich online in den automatischen Verteiler aufnehmen lassen oder die Informationsdienste abbestellen.

Ihre Ansprechpartnerin: **Tanja Burk**, ☎ 0271 3302-317,
E-Mail tanja.burk@siegen.ihk.de